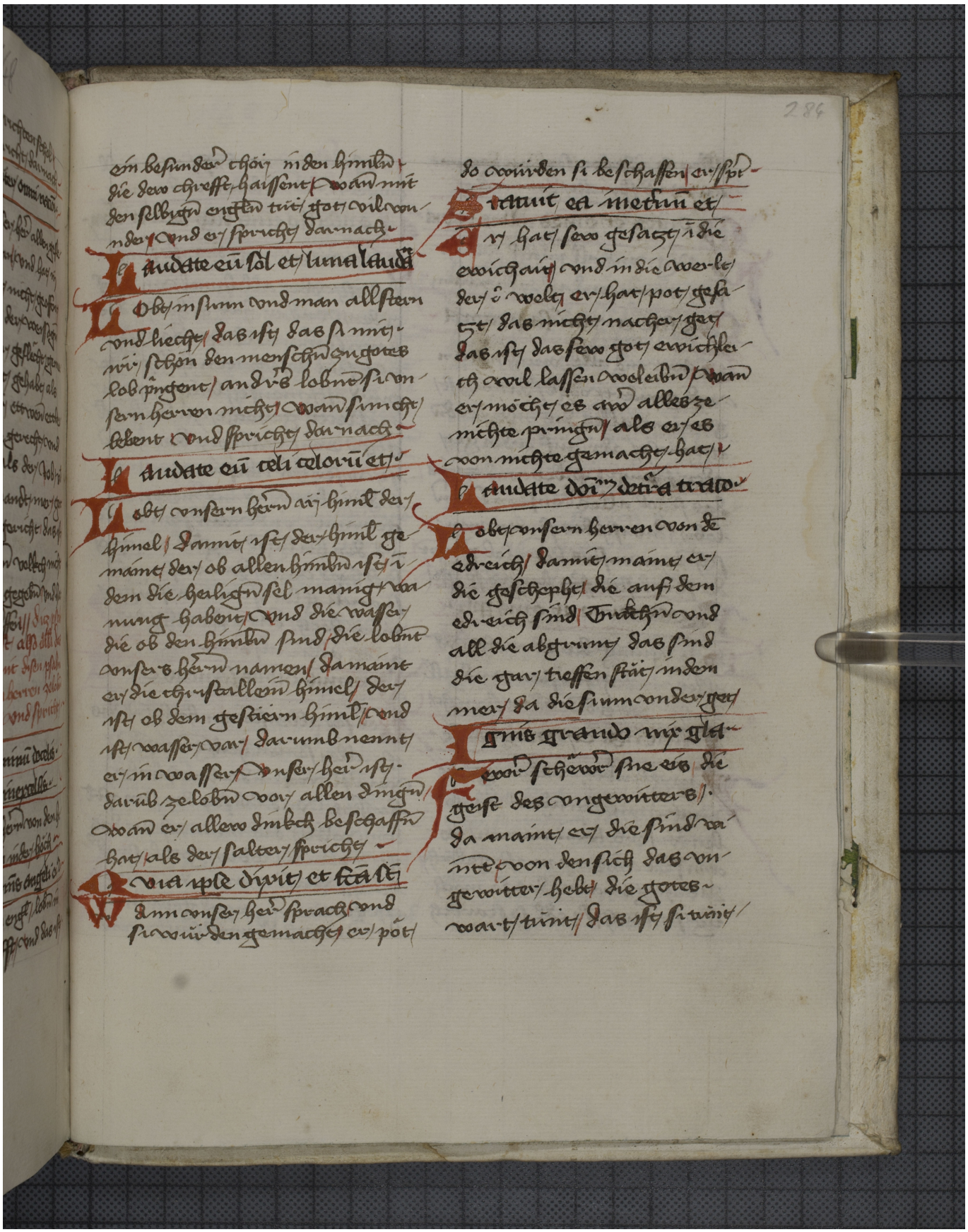
Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



ein besunder chöir in den himel
die dew christ haissent / wan mit
den selbigen engeln tüt / got / vil won
der / und er / sprichet / darnach

Laudate eum sol et luna laudate

Lobet / in sunn und man allstern
und liecht / das ist / das sunne
schön den menschen gottes
lob pringent / an dis lobne sie on
sein herren nicht / wan sunne ist
lebent / und sprichet / darnach

Laudate eum celi celorum et

Lobet / unsern herren aus himel der
himel / Damit / ist / der himel ge
mant / der ob allen himeln ist / i
den die heligen sel manig / wo
nung habent / und die wasser
die ob den himeln sind / die lobent
unsers herren namen / Da mant
er die christallen himel / der
ist ob dem gestirn himel / und
ist / wasser / var / darumb nennt
er in wasser / unser / herr ist
darüb zelobn von allen dingen
wan er / allew dinch beschaffen
hat / als der / saltter / sprichet

Quia ipse dixit et facta sunt

Dan unser herr sprach / und
sie wurden gemacht / er / pot /
do wurden sie beschaffen / er / spr

Statuit ea in eternum et

Er / hat / sew gesatzt / i die
ewicheit / und in die wer le
der / ö / welt / er / hat / pot / gesa
tzt / das nicht / nacher / get
das ist / das sew got ewichlei
ch wol lassen wol leibn / wan
er / möcht / es awch alles ze
nichte pringen / als er / es
von nichte gemacht / hat /

Laudate dominum de terra draco

Lobet / unsern herren von de
erdreich / damit / mant / er
die geschepht / die auf den
erdreich sind / Drachen / und
all die abgrunt / das sind
die gar / tiefen stät / in den
mer / da die sunn under get

Ignis grando nix glac

Feuer / scheuer / sne / eis / die
geist des ungewitters /
da mant / er / die sind ma
nte / von denen sich das un
gewitter / hebt / die gotes
wart / tunt / das ist / sie tunt /